



An die
Thüringer Bürger-Energiegenossenschaften

Geschäftsstelle:
Kommunale Dienstleistungs-
Gesellschaft Thüringen mbH -
Alfred-Hess-Straße 37, 99094 E
Tel.: 0361 / 60 206 - 70
Fax: 0361 / 60 206 - 75

Prof. Dr. Reinhard Guthke

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe genossenschaftliche Mitstreiter für eine Energiewende in Thüringen,

mit unserem 5. Info-Brief möchten wir Sie über unsere geplanten Aktivitäten für die Monate Juni bis September 2015 informieren und Sie ganz herzlich zur aktiven Mitwirkung einladen.

1) „Thüringer Landstrom“

In den vergangenen 20 Monaten haben wir uns intensiv mit dem Projekt eines Regionalen Stromprodukts „Thüringer Landstrom“ befasst. Zur Erinnerung einige Schritte:

- Oktober 2013: Erste Idee
- Januar 2014: Eintragung der Markenrechte „Thüringer Landstrom“ erfolgt
- Februar 2014: Besuch des Landkreises Steinfurt mit „Unser Landstrom“
- März bis September 2014: 5 Veranstaltungen mit Partnern zum „Thüringer Landstrom“ zur eigenen Klärung
- September 2014: Gründung der BürgerEnergie Thüringen Sachsen eG u.a. zwecks Realisierung des Vertriebs von „Thüringer Landstrom“
- September 2014: Wir werden mit „Thüringer Landstrom“ IBA-Kandidat (IBA=Internationale Bauausstellung Thüringen); dazu in den folgenden Monaten mehrfach Gespräche und Vorbereitung einer IBA-Ausstellung (die für die Ausstellung ab Mai geplante Viehauktionshalle Weimar ist leider inzwischen durch Brand vernichtet); Kontakt zu anderen IBA-Kandidaten zwecks Kooperation
- September 2014: Förderantrag an Bundesumweltministerium mit Schwerpunkt „Thüringer Landstrom“ (wurde im Februar 2015 abschlägig beschieden)
- 2014-2015: mehrfach Gespräche mit Geschäftsführern der Stadtwerke Erfurt und Jena sowie Vorstandsmitgliedern und Geschäftsbereichsleitern der Thüringer Energie AG zwecks Kooperation bei der Vermarktung von „Thüringer Landstrom“
- Juni 2015: Entscheidung zur Übertragung der Markenrechte auf BürgerEnergie Thüringen Sachsen eG (nach Diskussion auf Mitgliederversammlung am 10. Juni 2015), die damit das Projekt wirtschaftlich realisieren wird - Details folgen.

2) Workshop „Solarthermie“ am 10. Juni 2015, 19.30 Uhr

Die Themen der Workshopreihe haben wir zusammen mit Thüringer Energiegenossenschaften auf unserem Strategieworkshop am 15. November 2014 entwickelt. Der dritte Workshop dieses Jahres ist der „Solarthermie“ gewidmet. Während zu der am selben Tag vorausgehenden Mitgliederversammlung (s.o.) nur die Vereinsmitglieder des Bürgerenergie Thüringen e.V. eingeladen sind, sind zum nachfolgenden Workshop ab 19.30 Uhr, am selben Ort, **Erfurt, Anger 30**, in der DKB-Niederlassung Erfurt, alle Interessenten herzlich willkommen.

Folgender Ablauf ist geplant:

Zeit: Mittwoch, 10. Juni 2015, 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

Ort: (Achtung Ortsänderung): DKB Erfurt, Anger 30

Thema: "Solarthermie für Bürgerenergiegenossenschaften in Thüringen - Erste Schritte zur Wärmewende"

Impulse:

- Pascal Leibbrandt, FH Nordhausen:
Solarthermie - Wirtschaftliche Anwendungen einer erprobten Technik
- Robert Heinzen, Enertracting GmbH:
Contracting mit solarer Wärme - Praxisbeispiele und Fördermöglichkeiten

Ziel der Veranstaltung ist es, erste Ansätze für Thüringer Energiegenossenschaften zur Nutzung von Solarthermie zur Wärmelieferung an Dritte zu identifizieren. Aufgrund der besseren Förderbedingungen der BAFA und weil wir uns dafür einsetzen, dass auch das 1000-Dächer-Programm in Thüringen wieder als Förderinstrument zur Verfügung steht, geht es darum, vor allem öffentliche, kirchliche oder gemeinwohlorientierte Gebäude zu identifizieren, bei denen sich eine wirtschaftliche Betreibung einer Solarthermie-Anlage durch Energiegenossenschaft darstellen lässt.

Vorbereitung und Organisation:

Christian Prechtel (Erste Erfurter Energiegenossenschaft eG)

Jens Sturm (DKB)

Um Anmeldung unter cp@e3g.de wird gebeten.

3) Erster Thüringer BürgerEnergie-Tag am 26. September 2015

Vom 24. bis 26. September 2015 findet in Erfurt der 2. bundesweite Bürgerenergiekonvent statt, organisiert durch das Bündnis Bürgerenergie BBE n e.V. (<http://www.buendnis-buergerenergie.de/>). Der Bürgerenergie Thüringen e.V. ist als Gründungsmitglied des BBE n Mitorganisator und Mitveranstalter des Bürgerenergiekonvents.

In Vorträgen und Dialogforen werden sich Bürgerenergie-Akteure über die dezentrale Energiewende in Bürgerhand austauschen. Lassen Sie sich bereits vormerken. Schreiben Sie einfach an: konvent@buendnis-buergerenergie.de.

Am **Samstag, dem 26. September 2015**, 12-18 Uhr schließt sich der **1. Thüringer Bürgerenergie-Tag** an. Dieser beginnt um **12 Uhr am Anger in Erfurt**. Mit Interviews, Gesprächsrunden und Info-Ständen wollen wir über die Bürgerenergie in Thüringen informieren, u.a., zur Beteiligungsmöglichkeiten an Solar- und Windkraftanlagen. Mit Blick auf die Werbung neuer Mitglieder für Energiegenossenschaften wollen wir für den 1. Thüringer Bürgerenergie-Tag ein ansprechendes Programm zusammenstellen (z.B. Präsentation von E-Fahrzeugen, evtl. Probefahrt Cityel, Twike, E-Bikes etc.). Wir möchten gern die Bandbreite der engagierten Thüringer Bürgerenergiegenossenschaften vorstellen

und **bitten Sie darum, sich mit Ihrer Energiegenossenschaft mit einem Info-Stand oder einer konkreten Aktion zu präsentieren. Bitte geben Sie uns bis Ende Juni eine Rückmeldung. Über Ihre Beteiligung würden wir uns sehr freuen.**

Ab **16 Uhr** schließt sich in **Jena** ein Vortrag von Herrn Stefan Schurig aus Hamburg an unter dem Thema „**Energiewende weltweit**“ im Volkshaus Jena an. Herr Stefan Schurig aus Hamburg als Referenten zu gewinnen. Herr Schurig ist Direktor für Klima und Energie beim World Future Council (www.worldfuturecouncil.org). Der Weltzukunftsrat wurde 2007 von Jakob von Uexküll, dem Gründer des Alternativen Nobelpreises, ins Leben gerufen. Nachfolgend eine Inhaltsangabe zum Vortrag von Herrn Schurig:

Um den Klimawandel zu begrenzen und Menschen in allen Teilen der Welt Zugang zu sauberer Energie zu ermöglichen, muss unsere Energieerzeugung und deren Verteilung sowie die Art der Nutzung konsequent umgebaut werden.

Deutschland ist dabei in den letzten Jahren zügig voran gegangen. Allein hier sind es über 140 Landkreise, Gemeinden und Regionalverbände, die sich das Ziel gesetzt haben, sich zu 100 Prozent aus Erneuerbaren Energien zu versorgen. Die Energiewende in Deutschland wurde bislang vor allem von Tausenden von Bürgern und Energiegenossenschaften getragen, was einen demokratischen Mehrwert mit sich bringt. Aber taugt das Modell auch für andere Länder? Wie steht es um die Energiewende in anderen Teilen der Welt? Welche politischen Mechanismen setzten sich durch, welche Widerstände gibt es? Der Vortrag wird eine Analyse über die Energiewende weltweit geben und auf einige Fallbeispiele konkreter eingehen.

Ort: **Jena, Volkshaus, Carl-Zeiß-Platz 15, Raum 10/11; 26.9.2015, Beginn: 16 Uhr**

4) Bürgerbeteiligung an Thüringer Windkraftanlagen

Eines der Ergebnisse unseres Strategieworkshops im November 2014 war, dass wir den von der Landesregierung geplanten Ausbau der Windkraft in Thüringen durch Bürgerbeteiligung unterstützen wollen. Erste Schritte sind bereits gegangen:

- Gemeinsam mit der ThEGA haben wir Leitlinien zur Bürgerbeteiligung an Bürgerwindparks erarbeitet und im politischen Raum kommuniziert. Diese Leitlinien sind bisher auf gute Resonanz gestoßen.
- Am 20. März 2015 hatten wir einen sehr interessanten und gut besuchten Workshop zur Erarbeitung von Geschäftsmodellen der Bürgerbeteiligung an Windkraftanlagen in Erfurt durchgeführt.
Nach Impulsvorträgen von Matthias Golle (BürgerEnergie Thüringen Sachsen eG, Weimar) und Mike Helios (TEG Thüringer EnergieEffizienz eG, Schmalkalden) wurden drei Beispiele diskutiert:
 - * Gemeinde Werther und BürgerEnergie Helmetal eG, Kooperation mit Energiequelle GmbH
 - * Energiegenossenschaft Nägelstedt: Erweiterung eines bestehenden Windparks
 - * Ingenieurbüro für Planung und Umwelt: Hohe Schrecke
 Schließlich kamen wir mit zwei Projektentwicklern ins Gespräch:
 - * Energiequelle GmbH (Dr. Thomas Roßner, Negel Nyirenda):
 - * Enercon Gotha (Jürgen Haertig)
- Einige von unseren aktiven Mitstreitern (u.a. Matthias Golle und Thomas Winkelmann) haben bereits in einigen Kommunen und Landkreisen Gespräche geführt, um Vorbehalte gegen den Windkraftausbau sachlich zu begegnen.
- Wir hatten im April bei der Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen einen Förderantrag gestellt für unser Projekt „Erarbeitung von Kriterien für den landschaftsbildgerechten Windkraftausbau in Thüringen mit Bürgerbeteiligung“ (leider zunächst ohne Erfolg, wie wir seit heute wissen).

5) Weitere aktuelle Informationen

Wir bemühen uns weiterhin um eine professionelle Unterstützung der Arbeit Thüringer Bürger-Energiegenossenschaften nach dem Vorbild von LANEG Rheinland-Pfalz und Hessen. Wir sind dazu in Gesprächen mit Thüringer Landesministerien (Umwelt&Energie, Infrastruktur&Landwirtschaft, Inneres&Kommunales) und bemühen uns um EFRE-Mittel auch mit Unterstützung durch unsere IBA-Kandidatur.

Über die Termine für die geplante Workshopreihe sowie der weiteren Veranstaltungen informieren wir Sie fortlaufend auf unserer Homepage:

<http://www.buergerenergie-thueringen.de/neue-termin>

Bisherige Aktivitäten finden Sie in der Rückschau unter

<http://www.buergerenergie-thueringen.de/aktuelles-aktivitaeten>

Schauen Sie doch dort ab und zu rein.

Wir stehen als Kooperationspartner für die Energiewende in Thüringen bereit und freuen uns auf Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des Vorstandes

Reinhard Guthke
Vorsitzender des BürgerEnergie Thüringen e.V.